

CONTACT: Dominika Rudnick
Renaissance Bochum Hotel
0209 860 105
d.rudnick@sales-ebc-res.de

Bochum, 2009, 12, 01

ALLES KNIGGE?

Kniggeseminar mit dem Titel „zeitgemäße Tischkultur für Jugendliche und junge Erwachsene“ wird erstmalig durch Sabine Napieralla im Renaissance Bochum Hotel abgehalten.

„Wer die Gesellschaft nicht entbehren kann, soll sich ihren Gebräuchen unterwerfen, weil sie mächtiger sind als er“ - ein wahres und sicherlich unvergängliches Zitat von Freiherr Adolph Knigge. Laut werden sie wieder, die Stimmen der Gesellschaft über die „Jugend“. Kein Benehmen hat sie, geradezu verlottert sei sie und vor allem ohne jeden Antrieb. Auf Hartz IV ruhe sie sich aus und Respekt gegenüber den Älteren habe die Jugend sowieso nicht. Doch hat das nicht schon jede Generation über sich gehört? Festsustellen bleibt aber, dass es in Zeiten von Arbeitsplatzabbau, knapper Lehrstellenangebote und einer Vielzahl an sozialen Konflikten, für Jugendliche und junge Erwachsene immer schwieriger wird, sich in der Gesellschaft zu behaupten. Doch wie genau funktioniert der richtige Einstieg in die Gesellschaft, was sind ihre Gebräuche? In unserem multimedialen und multikulturellen Zeitalter, wo es auf alles nicht nur eine Internetantwort gibt, weiß Kniggetrainerin Sabine Napieralla, wie wichtig es ist von Angesicht zu Angesicht Werte, Umgangsformen und Wissen zu vermitteln. Die gebürtige Bochumerin engagiert sich seit zwei Jahren verstärkt in der Seminargestaltung rund um die Tischkultur für Jugendliche und junge Erwachsene. „Das Miteinander, die Kommunikation ist zentral“, so Napieralla. „Ich bringe den Jugendlichen das Schlittschuhlaufen im öffentlichen Leben bei. Für die Kür sind sie dann selbst verantwortlich“, führt sie aus. In den Seminaren steht sie Rede und Antwort zu Fragen, die das äußere Erscheinungsbild betreffen, gibt Ratschläge zu Frisuren und Make-Up, zu Piercings und Tätowierungen und natürlich auch zur Wahl der passenden Bekleidung. Das Einmaleins der Kommunikation nimmt einen hohen Stellenwert in den Seminaren ein, denn gewinnt man in den berühmten ersten drei Sekunden durch sein Erscheinungsbild die Sympathie des Gegenübers, so sollte die darauffolgende Begrüßung entsprechend richtig sein. Im Themenbereich zeitgemäße Tischmanieren wartet man vergebens auf den gehobenen Zeigefinger. „Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmer Sicherheit in den Gebräuchen der Gesellschaft zu vermitteln und das funktioniert nur, wenn die Inhalte gemeinsam und mit Spaß an der Sache erarbeitet werden,“ so Napieralla. Spätestens bei der Thematik „welches-Besteck-für-welchen-Gang“, wissen wir dank Julia Roberts im Filmklassiker „Pretty Woman“, das noch kein Meister vom Himmel gefallen ist – es sich hierbei aber nicht um Hexerei handelt. Kurzweilig werden die

wichtigsten Inhalte am 16. Januar um die Themen Kommunikation und Tischkultur vermittelt. Und auch praktisch geht es zu, denn den krönenden Abschluss erfahren Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Gaumenschmaus eines klassischen 3-Gänge Menüs. Das im Vorfeld erlangte Wissen kann im Restaurant sofort in die Tat umgesetzt werden. „Hier freue ich mich ganz besonders auf den Austausch mit meinen Teilnehmern, denn viele Fragen entstehen oft erst in der Praxis“, weiß Napieralla. Das passende Ambiente hat sie im 5-Sterne Renaissance Bochum Hotel gefunden. In den Tagungsräumen wird zunächst die Theorie erörtert. Nach rund drei Zeitstunden geht es auf zur Kür ins hoteleigene Restaurant Sutherland. „Wir reichen ein klassisches 3-Gänge Menü ohne Schnick Schnack wie die berühmten Krustentiere,“ erklärt Nicole P. Dressel, gastronomische Direktorin des Hauses, „schließlich wollen wir im ersten Seminar die Freude und den Genuss an gutem Essen in einer kommunikativen Runde erleben lassen.“ Augenzwinkernd fügt sie hinzu, dass man die Teilnahme zum Seminar auch als Gutschein unter den Weihnachtsbaum legen könnte. 49 Euro für Seminar, Unterlagen und Menü kostet dieser und kann ab sofort im Renaissance Hotel erstanden werden. Und sind wir mal ehrlich, ein sinnvolles Geschenk ist das schon, denn wenn Eltern ihren Kindern etwas über Tischmanieren vermitteln wollen, dann hat das oft nur halb soviel Wirkung, als wenn das eine unabhängige Kniggetrainerin tut.

593 Wörter; 4.148 Zeichen inkl. Leerzeichen/ Abdruck frei, Belegexemplar erbeten



Sabine Napieralla (3.3 vr auf r Seite) beim Abschlussdiner eines Kniggekurses im Sutherland.

Renaissance Hotels & Resorts is an upscale brand providing full-service accommodations with local flair to discriminating business and leisure travelers at more than 140 properties in 28 countries. The brand's presence is strong in the U.S. and worldwide, with approximately half of its properties in North America and half throughout Europe, South America, the Caribbean, the Middle East and Asia.

Visit [Marriott International, Inc. \(NYSE:MAR\)](http://www.marriott.com) for company information.

###